

Eröffnung Watzelsdorfer See



Mehr Information auf [Seite 10](#)



Informationen zum Kürbisfest in Zellerndorf [Seite 20](#)



Unsere Gemeinderäte informieren... [Seite 5](#)



Aktuelle Veranstaltungen [Seite 16](#)



Marktgemeinde Zellerndorf
auf Facebook!

Natürlich Zellerndorf

50. Geburtstag

Maria Kletzander, Dietmannsdorf
Erich Baier, Platt
Ivo Herold, Platt
Gerhard Winterstein, Zellerndorf
Helga Rotheneder, Platt
Franz Eder, Zellerndorf
Hermann Dworzak, Deinzendorf
Gabriele Kolator, Watzelsdorf
Christa Bussek, Zellerndorf
Gerald Huber, Dietmannsdorf
Elisabeth Zibuschka, Watzelsdorf
Martha Fleischer, Zellerndorf

60. Geburtstag

Emma Böhm, Zellerndorf
Theresia Pamperl, Zellerndorf
Josefa Buchmayer, Pillersdorf
Josef König, Deinzendorf
Herbert Graf, Platt
Friedrich Lawitzka, Zellerndorf
Herbert Schleich, Deinzendorf
Christiane Würthner, Zellerndorf
Wilhelm Schüller, Watzelsdorf
Josef Stift, Platt
Gertrude Graf, Zellerndorf
Heinz Pfeiler, Platt
Elisabeth Nestler, Platt
Mag. Josef Schönhfer, Zellerndorf
Karl Franzl, Pillersdorf

Wir gratulieren recht herzlich!

01.04.2013 - 30.06.2013

65. Geburtstag

Elfriede Böck, Zellerndorf
Hedwig Egelwolf, Watzelsdorf
Brigitta Großmayer, Zellerndorf
Robert Diem, Zellerndorf
Gerlinde Thenmayer, Platt
Martha Jauker, Zellerndorf
Anna Schneider, Zellerndorf
Willibald Schimpel, Zellerndorf
Josef Brunner, Platt
Franz Riedl, Zellerndorf
Aloisia Jäger, Zellerndorf
Renate Altmann, Zellerndorf

70. Geburtstag

Rosa Kumerer, Platt
Johanna Holzschuh, Watzelsdorf
Erika Siegel, Platt
Robert Sax, Zellerndorf
Ute Frühauf, Platt
Martha Scharinger, Platt
Berta Brauneis, Platt
Maria Schnattinger, Watzelsdorf
Waltraude Schimpel, Zellerndorf

Grete Fidesser, Platt
Anna Fleischhacker, Platt
Dr. Peter Hauser, Deinzendorf
Otto Wagner, Platt

75. Geburtstag

Leopoldine Haider, Platt

80. Geburtstag

Robert Schneider, Zellerndorf
Margarete Brauneis, Zellerndorf
Helga Graf, Zellerndorf
Elfriede Honsig, Platt
Franz Diem, Dietmannsdorf
Herbert Huttarsch, Dietmannsdorf
Adalbert Mutz, Deinzendorf

85. Geburtstag

Frieda Hacker, Zellerndorf
Maria Schwaier, Zellerndorf
Guenther Doubek, Platt
Christina Ecker, Dietmannsdorf
Erna Riepl, Zellerndorf

90. Geburtstag

Maria Krottendorfer, Zellerndorf
Anna Forster, Zellerndorf
Margareta Bauer, Platt



SPRINGER
DACHDECKEREI - SPENGLEREI
A-2051 WATZELSDORF 53, Tel.02945 / 2282
www.springer-dach.at



Liebe Gemeindebürger/Innen!

Aus gegebenem Anlass informiere ich Sie, dass unser beliebter und geschätzter Vizebürgermeister Karl Nödl, mit Wirkung vom 01.04.2013 alle seine politischen Funktionen aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hat.

Im Namen der Marktgemeinde Zellerndorf danke ich ihm für sein Engagement und seine tatkräftige Arbeit um das Gemeindewesen. Herzlichen Dank für Deinen Einsatz. Ich wünsche Dir auf Deinem weiteren Lebensweg viel Glück.

Erfreuliches kann ich Ihnen aus Platt berichten. Zwei große Projekte, „**Junges Wohnen**“ und **Park&Ride** in Platt können realisiert werden.

Am 27. März wurde die Reihenhäuseranlage bestehend aus 3 Doppel-Reihenhäusern und die Wohnhäuseranlage bestehend aus 6 Wohneinheiten zur Verhandlung gebracht. Mit den leistbaren Wohnmöglichkeiten, sollen vor allem junge MitbürgerInnen die Möglichkeit haben, sich ihr erstes Eigenheim zu schaffen.

Betreffend Park&Ride Anlage kann ich Ihnen berichten: Die führenden Personen des Landes Niederösterreich und der ÖBB Infrastruktur trafen sich zu einem gemeinsamen Gespräch am Gemeindeamt Zellerndorf.

Nach langen und intensiven Verhandlungen konnte man sich auf eine sehr gute Lösung, aus Sicht der Marktgemeinde Zellerndorf, einigen.

Die Gemeinde hat an dem **1,5 Mio** Projekt lediglich einen Anteil von **5%** zu tragen. Der Rest wird vom Land NÖ und der ÖBB finanziert.

Das wichtigste dabei ist, dass dadurch die Lebensqualität für die PlatterInnen wesentlich erhöht wird.

Auch gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr Zellerndorf zeigte sich das Land Niederösterreich sehr großzügig. So freut es mich besonders, dass für den geplanten Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges 3 im Jahr 2014 (€ 410.000) eine Förderungssumme von € 97.000 erwirkt werden konnte.

Weiters konnte ich durch Verhandlungen mit dem Land NÖ eine Sonderförderung von € 65.000 für die außerordentliche Belastung der Marktgemeinde erreichen.

Ich danke allen, welche freiwillig dazu beitragen, dass unsere Gemeinde sauber und gepflegt ist. Ob im Sommer die Pflege der Grünflächen oder im Winter die Schneeräumung. Danke auch allen, welche den Frühjahrsputz und die Flurreinigung durchführen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen stressfreien und gleichsam erholsamen Start ins Frühjahr!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Karl Schwayer



Junges Wohnen Park & Ride in Platt

Umsetzung in Aussicht!



Aus gesundheitlichen Gründen ist es mir nicht mehr möglich meinen Aufgaben als Vizebürgermeister der Marktgemeinde Zellerndorf nach zu kommen. Mit Wirkung vom 01.04.2013 habe ich alle meine politischen Funktionen zurückgelegt. Ich bedanke mich bei Ihnen für die schöne gemeinsame Zeit. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die Zukunft alles Gute.

Karl Nödl

Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 21.03.2013

(Auszug aus dem noch nicht genehmigten Protokoll)

-Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12-12-2012 wurde einstimmig genehmigt.

-Der Optionsvertrag mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel, 3820 Raabs an der Thaya, Wohnbauplatz 1, zum Kauf der Bauparzellen Nummer 3664/8, 3664/9, 3664/10, 3664/11 und 3664/12, KG Platt, wurde einstimmig bis 31-12-2013 verlängert.

-Mit Herrn Johann Rohringer jun., 2051 Zellerndorf 283, wurde einstimmig ein Pachtvertrag für ein Teilstück der Grundparzelle Nr. 4517/1, KG Zellerndorf, abgeschlossen.

-Mit Herrn Franz Mayer, 2073 Pillersdorf 43, wurde einstimmig ein Pachtvertrag für ein Teilstück der Grundparzelle Nr. 644/3, KG Pillersdorf, abgeschlossen.

-Herrn Markus Schieh, 2073 Pillersdorf 48 wurden die Grundstücke Nr. 646/2, 645/3 und 645/4, KG Pillersdorf einstimmig verpachtet.

-Der Bauausschuss und der Landwirtschaftsausschuss der Marktgemeinde Zellerndorf wurden einstimmig beauftragt, mit den Grundeigentümern Verhandlungen für den Ankauf von Gewerbegrundstücken in der KG Watzelsdorf, aufzunehmen.

-Die Satzungen sowie die Vertreter der Marktgemeinde Zellerndorf für den gemeinsamen Gemeindeabwasserverband Pulkau - Schrattenthal - Pillersdorf wurden einstimmig beschlossen.

-Der Musikkapelle Zellerndorf wurde eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 10.000,-- einstimmig gewährt.

-Der Bericht des Obmannes vom Prüfungsausschuss über die Gebarungsprüfung vom 05-03-2013 wurde zur Kenntnis genommen.

-Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Es kann ein Überschuss von € 444.861,78 im ordentlichen Haushalt verzeichnet werden. Darüberhinaus konnten € 157.855,78 an Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes zugeführt werden.

Der Schuldenstand betrug am 31-12-2012 € 3.8 Mio.

-Der Gemeinderatsbeschluss vom 12-03-2009 über die Einzahlung einer Bargeldeinlage zur Sanierung der Volks- und Hauptschule in der Höhe von € 500.000,00 an den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Zellerndorf & Co KG wurde dahingehend abgeändert, dass die Einzahlung nunmehr bis zum 31. Dezember 2014 zu erfolgen hat. Der Beschluss wurde mit 16 Stimmen (ÖVP, SPÖ, FPÖ) bei 2 Stimmenthaltungen (WIR) gefasst.

-Eine Verordnung, dass der Dienstposten Kassenverwalterin der Funktionsgruppe VII zugeordnet wird, wurde einstimmig beschlossen.

-Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde einstimmig beschlossen, Frau Anneliese Gessl, 2054 Haugsdorf, den Funktionsdienstposten Kassenverwalterin, zuzuweisen.

Vzbgm. Karl Nödl und die geschäftsführenden Gemeinderäte Josef Haresleb und Karl Reilinger waren bei der Sitzung entschuldigt.

Ankauf von zwei neuen Schneeschildern

Für den Winterdienst in den Katastralgemeinden Pillersdorf und Platt wurden von der Fa. Schrammel aus Zellerndorf zwei neue Schneeräumschilder angekauft.

Diese Investition war notwendig, da die alten Schneeräumschilder schon in die Jahre gekommen waren und den Anforderungen nicht mehr entsprochen haben.



Unsere Gemeinderäte informieren...

Unsere Jugendlichen bei der Stellung

Grundsätzlich ist jeder männliche österreichische Staatsbürger ab dem 17. Geburtstag stellungspflichtig. Der Zweck der Stellung ist es, die psychischen und physischen Stärken und Schwächen zu erkennen, damit die jungen Staatsbürger ihren Grundwehrdienst in einer ihrer Fähigkeiten entsprechende Funktion ableisten können.

Jeder Stellungspflichtige wird automatisch zur Stellung schriftlich einberufen.

Auch heuer wurden wieder 7 Jugendliche aus der Marktgemeinde Zellerndorf zur Stellung in die Heskaserne in St. Pölten einberufen.

Die Stellung erfolgte am 14. und 15. März 2013. Die Marktgemeinde Zellerndorf organisierte in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Retz eine für die Jugendlichen kostenlose Transportmöglichkeit nach St. Pölten, durchgeführt durch die Fa. Schneider aus

Pulkau. Bei der Rückkunft der Stellungspflichtigen wurden diese recht herzlich von Bgm. Karl Schwayer und den geschäftsführenden Gemeinderäten Ernst Muck und Herbert Hausknecht empfangen. Im Anschluss wurden die Jugendlichen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Forster in Zellerndorf eingeladen.



Foto: vlnr. GGR Herbert Hausknecht, GGR Ing. Ernst Muck, Manuel Haresleb, Daniel Schreiber, Arnold Mori, Daniel Rain, Franz Pechtl, Christian Jiru, Bgm. Karl Schwayer

Informationen aus dem Bauamt

Pünktlich zum Frühjahrsbeginn fangen die ersten Arbeiten am Eigenheim an. Ich informiere Sie, welche Veränderungen bzw. Bauarbeiten an Ihrem geliebtem Zuhause behördlich melde- bzw. bewilligungspflichtig sind. Die Grundlage für die Beurteilung der behördlichen Meldepflicht ist die NÖ Bauordnung 1996. Der wichtigste Unterschied ist gleichsam jener der Bewilligungspflicht gemäß § 14 der NÖ BO 1996 und jener der Anzeigepflicht von Bauvorhaben gemäß § 15 der NÖ BO 1996. Als Paradebeispiele der Bewilligungspflicht von Bauvorhaben können Neu- und Zubauten von Gebäuden, Abänderungen von Bauwerken, sofern die Standsicherheit, der Brandschutz, oder die hygienischen Verhältnisse beeinträchtigt werden, sowie die Errichtung jeglicher baulichen Anlagen, durch welche Gefahren für Personen und Sachen oder durch welche ein Widerspruch zum Ortsbild oder Rechte nach § 6 NÖ BO 1996 verletzt werden, angeführt werden. Sollte die bauliche Abänderung im inneren des Bauwerkes erfolgen und nicht die Standsicherheit oder der Brandschutz beeinträchtigt sein, so ist eine Bewilligung nicht notwendig. Eine bauliche

Anlage hingegen ist dem Begriff des „Bauwerks“ zu unterstellen, welcher besagt, dass jedes Objekt, welches zur fachgerechten Herstellung ein wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erfordert und mit dem Boden kraftschlüssig verbunden ist. Dem zu Folge sind etwa Stützmauerwerke oder sonstige Mauerwerke bewilligungspflichtig. Weiters der Bewilligungspflicht unterliegt die Herstellung von Einfriedungen (gemauerte Gartenzäune), die ortsfeste Aufstellung von Maschinen und Geräten (zB Be- und Entlüftungsanlagen), die Veränderung der Höhenlage der Geländes, der Abbruch von Gebäude, wenn diese an ein Nachbargebäude angebaut sind und die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten von mehr als 1000 Liter.

Von der Bewilligungspflicht einerseits, ist die Anzeigepflicht andererseits abzugrenzen. Anzeigepflichtig gemäß § 15 der NÖ BO 1996 ist etwa die Aufstellung von Gerätehütten und Gewächshäusern mit einer Grundfläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3m. Weitere wesentliche Bauvorhaben, welcher der Anzeigepflicht unterliegen, sind etwa die Aufstellung von Wärmeerzeugern (Heizungsanlagen), Änderung des Verwendungszwecks, Abbruch von Gebäuden, welche nicht an ein Nachbargebäude angebaut

sind, Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen, die Errichtung von Photovoltaik- oder Solaranlagen und die Errichtung eines Carports.

Sie planen ein Carport zu errichten? Bitte beachten Sie dazu folgendes: Ein Carport ist eine überdachte und höchstens an **einer Seite** abgeschlossene bauliche Anlage. Wenn das Carport an mehr als einer Seite geschlossen ist, so wird dies als Garage definiert und unterliegt somit der Bewilligungspflicht.

Wann im gegebenen Fall ein Bauvorhaben bewilligungs- oder anzeigepflichtig ist, hängt oftmals auch vom Einzelfall ab und es empfiehlt sich diesbezüglich Rücksprache mit den Mitarbeitern der Marktgemeinde Zellerndorf zu halten.

Beabsichtigen Sie ein Schwimmbecken zu errichten oder Wände im Inneren zu verändern? Sollte dies der Fall sein, so können Sie dies beruhigt ohne behördlicher Genehmigung tun. Denn Schwimmbecken bei einem Fassungsvermögen von bis zu 50m², sowie die Änderungen von Wänden im Inneren, welche

die Standfestigkeit nicht beeinträchtigen, sind bewilligungs- und anzeigefrei.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Für Fragen rund um das Bauwesen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Marktgemeinde Zellerndorf gerne zur Verfügung. Ein gut strukturierter und mit Gesetzen geregelter Staat sieht manchmal vor, dass Auflagen vorgeschrieben oder Antragsunterlagen eingefordert werden müssen. Dies geschieht nicht aus Willkür, sondern dient letztendlich als Schutz für Sie selbst! Wir bitten Sie daher um Ihr Nachsehen!

Ihr Jugendgemeinderat
Baier Markus

Leiter des Bauamtes



Krisen- u. Katastrophenschutzmanagement in NÖ

Nach dem NÖ Katastrophenhilfegesetz (NÖ KHG) hat jede Gemeinde einen Katastrophenschutzplan zu erstellen.

Der Plan beinhaltet eine Gefahrenanalyse, die Beurteilung der Gefahren, die Organisation und Aufgaben der einzelnen Hilfsdienste und den Katastrophenschutzplan.

Nun erfolgt eine Umstellung des Planes in eine digitale Form und wird in ein Modul des FDISK (Feuerwehr Daten Informationssystem und Katastrophenschutzmanagement) eingebettet.

Das FDISK ist bei unseren Feuerwehren seit einigen Jahren in Verwendung.

Der digitale Katastrophenschutzplan verbindet die Einsatzbehörden landesweit mit den aktuellen Daten (Ansprechpersonen, Telefonnummern, Bereitstellungsräume, Treibstoffdepots etc.).

Je Gemeinde werden 2 Personen, in mehreren Modulen, für den digitalen Katastrophenschutzplan geschult. Für die Gemeinde Zellerndorf hat heuer im Winter Dominik Schreiber, neben dem Ortsleiter des NÖ Zivilschutzverbandes Ing. Ernst Muck, das erste Modul erfolgreich absolviert. Im Spätsommer/Herbst werden beide gemeinsam das zweite Modul in der Zivilschutzschule in Tulln besuchen. Danach

wird der Katastrophenschutzplan der Gemeinde Zellerndorf auf das FDISK umgestellt und von beiden laufend betreut.

Mit der Umstellung auf den digitalen Katastrophenschutzplan wird gewährleistet, dass bei Katastropheneinsätzen die Organisation der Hilfskräfte besser koordiniert und Hilfe rascher und effizienter erfolgen kann.



Ing. Ernst Muck

0676/3236581 od. 0664/4108433

Ortsleiter des NÖ. Zivilschutzverbandes

NÖ. Zivilschutzverband

3430 Tulln, Langenlebarner Str. 109

Tel: 02272/61820

Fax: 02272/61820-13

E-Mail: noezsv@noezsv.at

Internet: <http://www.noezsv.at>

Zwerge machen Berge

Windel-Sparpaket der NÖ-Abfallverbände

Einfach clever gewickelt! Waschen statt wegwerfen!

Seit Jänner 2000 fördern der Abfallverband Hollabrunn, das Land NÖ, der Verein WIWA und die Fachgeschäfte, Mehrweg-Höschenwindeln aus Stoff. Man bekommt diese unter anderem im Kaufhaus Schneider in Hollabrunn oder unter www.stoffwindelcompany.at.

Die Förderung

Eltern, die mit Mehrwegwindeln wickeln, können einen Gutschein einlösen, mit dem ein Teil der Grundausstattungskosten eines Wickelpakets vom Kaufpreis abgezogen wird.

Den Gutschein bekommt man am Gemeindeamt, da die Gemeinde diesen bestätigen muss.

Der Förderbetrag muss mindestens € 95 betragen, die Kosten für die Mehrwegwindel-Grundausstattung müssen mindestens € 254 betragen.

Der Clou der neuen waschbaren Höschenwindelgeneration ist, dass die neuen Waschbaren um die Hälfte billiger als Einwegwindeln und sehr umweltfreundlich sind.

Die Eltern sparen daher nicht nur eine Menge Geld sondern auch eine Menge Müll.

Denn ein zweijähriges Kind produzierte bereits einen 1,5 t schweren Müllberg.

Schluss mit den Vorurteilen, dass Stoffwindeln umständlich, arbeitsaufwendig, unpraktisch oder undicht wären.

Die Vorteile der Waschbaren: bequeme Handhabung, moderne Materialien, sehr saugfähig, mit Klettverschlüssen und Druckknöpfen versehen, hübsches Design und sehr hautverträglich.

Anstatt in die Mülltonne wandern diese Windeln in die Waschmaschine – mit 60° gewaschen - kein Bügeln notwendig. Kein übevoller Container – kein lästiges Heimschleppen unhandlicher Einwegwindelpackungen.

(Quelle: Abfallverband Hollabrunn)

Babypaket

Die Gemeinde Zellerndorf bietet im Übrigen für frischgebackene Eltern die einmalige Wahlmöglichkeit zwischen 10 Restmüllsäcken (für die Windelentsorgung) im Wert von ca. € 65 oder einen Rucksack mit diversen Utensilien für das Neugeborene.

Ihr Umweltgemeinderat

Markus Gold



Junger Watzelsdorfer beweist Zivilcourage

Die Wintermonate, insbesondere jene mit starken Schneefall, stellen für die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Zellerndorf eine besondere Herausforderung dar. Einsätze rund um die Uhr gehören in solchen Zeiten für die zuverlässigen Mitarbeiter zum Tagesprogramm, um die Straßen von Schnee und Eis zu befreien. Völlig überraschend kam jedoch zur Zeit des stärksten Schneefalls in Zellerndorf ein Anruf eines jungen Watzelsdorfers, welcher die Situation erkannte und dankenswerterweise seine Hilfe anbot. Ausgerüstet mit winterlicher Bekleidung, einer Schneeschaufel und sehr viel Ehrgeiz trat Christopher Haresleb, seinen Schneeräumdienst bei der Marktgemeinde Zellerndorf an. Zwei Tage lang begleitete er die Mitarbeiter des Bauhofes durch Kälte und Schnee und befreite Gehsteige und Gemeindeplätze von den

weißen Massen. Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit, Attribute die man heute kaum noch findet. Der Bürgermeister und die Marktgemeinde Zellerndorf bedankten sich vielmals bei Christopher Haresleb aus Watzelsdorf für die Hilfe bei der Schneeräumung.

Vielen Dank!



Foto: Schleich

Leistbares Wohnen „Platt“

Am 27. März 2013 wurde im Zuge der Bauverhandlungen eine Wohnhausanlage bestehend aus 6 Wohnungen und eine Reihenhausanlage bestehend aus 3 Doppelhauskomplexen zur Verhandlung gebracht. Der Bauträger des Vorhabens ist die Wohngenossenschaft WAV. Mit dem Bau des Projektes soll je nach Verfahrensablauf im Herbst 2013 begonnen werden. Die neu geschaffenen Wohnmöglichkeiten werden vor allem jungen Menschen als erster eigener Wohnraum zur Verfügung stehen.



Beispielfoto der Reihenhausanlage in Platt, Brunnfeld

Mühlbach

In Zusammenarbeit mit der Brückenmeisterei Kornenburg wird derzeit bei der Mühlbachbrücke in Richtung Pillersdorf eine beidseitige Mühlbachüberquerungsmöglichkeit für Fußgänger geschaffen. Aus derzeitiger Sicht ist die Mühlbachbrücke aufgrund des fehlenden Fußgängerüberganges eine erhöhte Gefahrenquelle, da die Passanten zur Überquerung des Baches die Fahrbahn betreten müssen. Nach Fertigstellung soll ein leichtes und gefahrloses Überqueren möglich sein.



Foto: Schleich

Park & Ride - Anlage Platt

Nach langen Jahren der Verhandlungen konnten sich nun endlich die ÖBB Infrastruktur, das Land Niederösterreich und die Marktgemeinde Zellerndorf auf einen gemeinsamen Nenner betreffend die Errichtung bzw. Erweiterung der dringend notwendigen Park & Ride Anlage in Platt einigen.

Die Lösung sieht vor, den Verkehr vom Ort nach außen zu verlagern, damit den von den parkenden Autos betroffenen Bewohner von Platt ihre Parksituation wesentlich erleichtert wird. Bei diesem Projekt konnte durch gute Verhandlungen ein Minimalkostenanteil von 5% Beteiligung der Marktgemeinde Zellerndorf an einer Investitionssumme von € 1,5 Mio verhandelt werden. Bgm. Karl Schwayer spricht von einem sehr wichtigen und zukunftsorientierten Schritt für die weitere Entwicklung der Parksituation in Platt. Das Wichtigste jedoch ist, dass dadurch die Lebensqualität für die Platter/Innen sehr stark angehoben wird.



Werner Baltram (ÖBB) Bgm. Karl Schwayer, Dr. Friedrich Zibuschka (LNÖ)

Windmessmast

Der Windmessmasten an der Gemeindegrenze auf der B30 zwischen Zellerndorf und Guntersdorf ist aufgestellt. Dieser Windmessmasten soll die Luftströmungen messen und austesten, ob das Gemeindegebiet Zellerndorf für die Erzeugung von Windenergie geeignet ist. In der Höhe von 99 Meter sollen für ca. 1,5 Jahre die Strömungen gemessen und ausgewertet werden. Anhand dieser Messergebnisse kann über die weitere Zukunft von Windenergie in der Gemeinde Zellerndorf nachgedacht werden.



Foto: Schleich

Förderung für neues Feuerwehrauto

Das Land Niederösterreich fördert den geplanten Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges 3 (2014) der Freiwilligen Feuerwehr Zellerndorf mit einem Betrag von 97.000 Euro. Wenn es um die Förderung der Ausrüstungsgegenstände der Ortsfeuerwehren geht, gesteht das Land Niederösterreich trotz Budgetknappheit Förderungsmittel zu. Grund dafür ist, dass eine gute Ausrüstung neben hervorragend ausgebildeten Feuerwehrkameraden einer der wichtigsten Eckpfeiler für eine rasche und zuverlässige Hilfeleistung ist. Zusätzlich konnte der Bürgermeister für die Gemeinde eine Sonderförderung von € 65.000 ebenfalls durch das Land NÖ ausverhandeln.



Foto: Schleich

vlnr.
Bgm. Karl Schwayer, HBI Christian Schwayer, LR Dr. Stephan Pernkopf

Kellertür gerettet

Unser Bürgermeister wurde informiert, dass eine der wahrscheinlich ältesten Kellertüren in der Maulavern Kellergasse vernichtet werden soll.

Gerade diese Kellertür ist als Titelfoto auf dem neuesten Kellergassenbuch „Weinviertler Kellergassen“ abgebildet.

Durch Intervention bei der Förderstelle Leader konnte erreicht werden, dass dieser alte Keller in das Projekt „Revitalisierung Kellergassen“ aufgenommen wird.

Dadurch wird die geschätzt ca. 150 Jahre alte Kellertür gerettet und künftig in neuem Glanz erstrahlen. Durch die Förderung des Land NÖ wird ein altes Kulturgut Kellergasse am Leben erhalten.



Foto: Schleich

vlnr.
Bgm. Karl Schwayer, Mag. Renate Mihle (Leader), Christian Falkinger



ECKER

weinbau | buschenschank

Für Sie geöffnet: 04.04.2013 bis 28.04.2013

03.10.2013 bis 27.10.2013

im Heurigenlokal 2051 Deinzendorf 64

Eröffnung Projekt „Watzelsdorfer See“

Am 18.02.2013 wurde das Erholungsgebiet „Watzelsdorfer See“ nach erfolgter Planungs- und Umsetzungsphase eröffnet. Die Eröffnung nahm der stellvertretende Obmann des Pulkauer Wasserverbandes Bgm. Manfred Nigl gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen, allen voran LR Stephan Pernkopf, BH Stefan Grusch, LAbg. Marianne Lembacher, Bgm. Karl Schwayer, HR Norbert Knopf und den Bürgermeistern des Retzer Landes vor. Nach einer kurzen Eröffnungszeremonie mit gleichzeitiger Enthüllung einer Gedenktafel Vorort, wurde im Anschluss das Projekt im Dorfhaus „Alte Schule“ in Watzelsdorf vorgestellt.

Besondere Dankesworte sprach Bgm. Karl Schwayer einen der Hauptinitiatoren des Projektes, nämlich GGR Josef Haresleb aus Watzelsdorf aus.

Das Gebiet umfasst eine Fläche von 8 Hektar mit einer Länge von 1,2 km. Neben einem hohen Erholungsfaktor bietet das Projekt „Watzelsdorfer See“ auch einen sehr nützlichen Zweck. Den gleichzeitig wird der Flusslauf der Pulkau wieder in seinen

ursprünglichen Lauf zurück geführt und aufgrund der großen Flächen, welche der See aufweist, entsteht hier gleichzeitig eine Sicherungsmaßnahme für Hochwassergefährdungen.

Von den gesamten Baukosten von rund 1,6 Mio Euro ergibt sich ein Splitting der Kosten in folgenden Prozentsätzen: 60% der Bund, 30% das Land NÖ und 10% der Pulkau Wasserverband.



vlnr. Foto: Schleich

Mag. Stefan Grusch, LA Marianne Leimbacher, DI. Norbert Knopf, LR Dr. Stephan Pernkopf, Bgm. Karl Schwayer u. Bgm. Manfred Nigl



**Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822 / 522 90**

**Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822 / 543 12**

**3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822 / 525 12
zwettl@swietelsky.at
www.swietelsky.com**

Wohlverdienter Ruhestand

Am Freitag, den 11. Jänner 2013 lud die langjährige Bedienstete der Marktgemeinde Zellerndorf Frau Margarete Kahrer zu ihrer Pensionierungsfeier ein. Mit ihr gemeinsam feierte Bgm. Karl Schwayer, Vize-Bgm. Karl Nödl, Alt Bgm. Dir. Wilhelm Ostap, sowie Prof. OSR Hermann Jagenteufel, die Gemeinderäte und die aktiven und ehemaligen Kollegen der Marktgemeinde Zellerndorf.

Bevor Margarete Kahrer ihren wohlverdienten Ru-

hestand antrat, hat sie die Bürgeranliegen mit vollem Engagement und Einsatz wahrgenommen.

Frau Margarete Kahrer war lange Zeit ein wertvolles und zuverlässiges Mitglied unserer Gemeinde. Wir freuen uns gemeinsam mit ihr und hoffen, dass sie ihren Ruhestand lange genießen kann.

Wir wünschen ihr viel und Gesundheit Glück!



Foto: Bgm. Karl Schwayer gratulierte Frau Kahrer gemeinsam mit den Gemeinderäten und den Altbürgermeistern Prof. OSR Hermann Jagenteufel und Dir. Wilhelm Ostap



Foto: Ehemalige und derzeitige Kollegen der Marktgemeinde gratulierten recht herzlich

Erste Hilfe-Kurs für Kindergartenpersonal

Im Kindergarten sind Fortbildungen und Seminare ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Ziel ist es unsere fachliche, persönliche und soziale Kompetenz stetig weiter zu entwickeln. Die Inhalte der Seminare beziehen sich nicht nur auf pädagogisch/didaktische Themen sondern auch auf organisatorische Bereiche oder zum Beispiel auf die Auffrischung unserer Erste Hilfe Kenntnisse. Die erworbenen Erkenntnisse werden an Teamkolleginnen



weitergegeben und in die Arbeit mit einbezogen. So erklärte sich Herr Reithofer bereit, dieses Jahr einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs „Notfälle im Säuglings- und Kindesalter“ eigens für die Kinderbetreuerinnen des Zellerndorfer Kindergartens abzuhalten
Quelle: Kindergarten Zellerndorf

„Eine kleine aber feine Gesellschaft beim 8. Wein & Kulturtag“

Herzlichen Dank allen Besuchern und Spendern durch „LOS Käufe“ für einen guten Zweck.

Darüber hinaus bedanken wir uns bei den Literaten und Musikern sowie bei den Winzern und Künstlern als auch bei Karl Schimpel jun. dem Organisator der Ausstellung „Die Großgemeinde Zellerndorf in alten Ansichten“ und H. Schleich für seine Fotos.



Foto: Schleich

vlnr.

OSR Prof. Hermann Jagenteufel, ÖkR. Josef Pfeifer, Bgm. Karl Schwayer, Markus Kahrer, Werner Kunst, Karl Schimpel, Cornelia Schönhofer, GGR Karl Reilinger

Quelle: DEV Zellerndorf

Presseinformation



Richtig essen gegen Stress

NÖ Gebietskrankenkasse lud zum kostenlosen Vortrag

Je mehr Stress wir haben, desto ungesünder ernähren wir uns. Wir gehen ohne Frühstück aus dem Haus, trinken neben der Arbeit Unmengen Kaffee, naschen zwischendurch Kek-se aus der Schreibtischlade und am Abend lockt die Couch plus Knabbergebäck. Wohlfühlfaktor: gering, Stressfaktor: gleichbleibend hoch!

Wie man sich trotz Stress gesund ernährt war Thema bei einem kostenlosen Vortrag der NÖ Gebietskrankenkasse am 28. Februar 2013 in Zellerndorf. Referentin Jasmin Lueger: „Stress macht den Körper anfällig und stört unser Immunsystem.

Deshalb ist es gerade in belastenden Situationen wichtig, Schutzstoffe über die Nahrung aufzunehmen.“ Unterstützend wirken vor allem „gesunde“ Kohlenhydrate, pflanzliche Fette, Radikalfänger wie Vitamin

A, C und E sowie Zink, Selen, Kalium und Magnesium, aber auch Kräuter und Gewürze. Ideale Snacks sind etwa ein Vollkornbrot mit Topfenaufstrich, eine Handvoll Maroni, ein Kichererbsen-Salat oder ein Milchshake.

Ein Anti-Stress-Menüvorschlag:

Frühstück: Haferporridge mit Mandeln, Zimt und einem Apfel
Snack zwischendurch: getrocknete Feigen, Datteln
Mittagessen: Lachsfilet mit grünem Gemüse und Reis oder Nudeln
Jause: Bananenjoghurt mit Kardamom
Abendessen: Karotten-Linsensuppe mit Curry und Knoblauchbrot

Quelle: NÖGKK



Bildinfo: Diätologin Jasmin Lueger und SC-Leiter Franz Vögerl



NÖ Photovoltaik Liga 2013

Bezirk Hollabrunn

Mit rund 14.000 Anlagen ist Niederösterreich die Nummer Eins bei der Nutzung von Sonnen-Energie in Österreich.

In einer jährlich erstellten Bezirksliga nimmt Zellerndorf mit 33 Anlagen und einer Leistung von 179,23 kW den 10. Platz ein. Die Leistung je Einwohner steigerte sich von 47,2 W (2011) auf 70,12 W (2012).

Die Gemeinde Zellerndorf, als Klimabündnisgemeinde, fördert die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 10 % der Rechnungssumme, höchstens jedoch € 400,00 je Anlage.

Nähere Informationen und Anträge sind auf der Homepage der Gemeinde Zellerndorf (www.zellerndorf.at) oder während der Amtsstunden im Gemeindeamt erhältlich.

Wir gratulieren unseren GemeindegängerInnen!



95. Geburtstag
Leopold Schillinger
Zellerndorf



80. Geburtstag
Hermine Thürmer
Zellerndorf



85. Geburtstag
Hermann Brauneis
Zellerndorf



80. Geburtstag
Gabriele Matzka
Platt



Goldene Hochzeit
Helga und Johann Geisschläger
Watzelsdorf

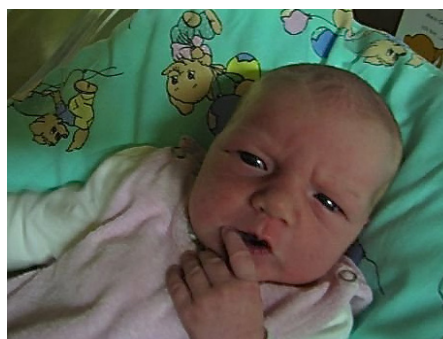


Goldene Hochzeit
Franziska u. Herbert Geisschläger
Watzelsdorf



Tatjana Ensfielder

Geboren: 06.01.2013 um 04:23
Größe: 54cm Gewicht: 3620g
Zellerndorf



Anna Bileck

Geboren: 02.02.2013 um 19:46
Größe: 51cm Gewicht: 3670g
Dietmannsdorf



Kimberly Kaderabek

Geboren: 26.02.2013 um 10:45
Größe: 50cm Gewicht: 3170g
Watzelsdorf

Tennisclub Zellerndorf

Generalversammlung am 23.2.2013

Bei der Generalversammlung des TC Zellerndorf am 23.2.2013 haben der langjährige Obmann DI Andreas Ressler, sein Stellvertreter Erwin Kamhuber, Karl Schwab und Wilfried Thurner ihre Ämter aus privaten Gründen zurückgelegt. Im Beisein von Präsident Dechant Franz Mantler wurden sie für ihre langjährige Tätigkeit für den Tennisverein entsprechend geehrt.



Foto: TC Zellerndorf

Die Wahl des neuen Vorstandes leitete ebenfalls Dechant Franz Mantler.

Obmann:	Leopold Hirsch
Obmannstellvertreter:	Helmut Holzschuh Johannes Wally
Kassier:	Helmut Mitterbauer
Kassierstellvertreter:	Wilfried Jäger
Schriftführer:	Mag. Rudolf Jäger
Schriftführerstellvertreter:	DI Heinrich Zimmerl
Sportwart:	Robert Zimmerl
Sportwartstellvertreter:	Philipp Jagenteufel
Jugendwart:	Norbert Arthold
Jugendwartstellvertreter:	Norbert Graf
Platzverantwortlicher:	Alfred Wallig
Platzverantwortlicherstv.:	Johann Kahrer
Rechnungsprüfer:	Christian Baier Mag. Stephan Fidesser Leopold Großmayer

Quelle: TC Zellerndorf

BAUSTOFFE



— FERTIG

Baugesellschaft
GES.M.B.H.

Retz-Eggenburg

2070 Unternalb, Retzerstraße 6

Tel.: 02942/2605, buero@bauges-retz.at

www.bauges-retz.at

Einladung zum Tennis-Café



Tennis-Café

**Sonntag, 28. April 2013
(ab 10.00 Uhr)**

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Ich darf Sie als neuer Obmann des Tennisclub Zellerndorf zur heurigen Tennissaisonöffnung recht herzlich einladen.

Zu Mittag servieren wir:

Wiener Schnitzel (vom Schwein) mit Kartoffelsalat

Weiters bieten wir:

Pizza, Gulaschsuppe mit Gebäck, Schnitzsemmel, Speckstangerl, Kornspitz mit Emmentaler

Hausgemachte Mehlspeisen, Kaffee, Tee

Alkoholfreie Getränke, Bier sowie Weinspezialitäten aus der Großgemeinde

Nachdem wir unsere Tennisplätze wieder in Eigenregie für die heurige Saison hergerichtet haben, werden 2 von unseren 9 Mannschaften an diesem Tag Vorbereitungsspiele durchführen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

**Der Obmann
Leopold Hirsch**

Quelle: TC Zellerndorf

- **AUSHUBARBEITEN**
- **ERD-/ABBRUCHARBEITEN**
- **SCHNEERÄUMUNG**
- **SAND/SCHOTTER**
- **GRÄDERMATERIAL**
- **PFLASTERUNGEN ...**

**... alles aus
(m)einer Hand!**

GM
GRAF MARTIN
2051 Dietmannsdorf 72

*Nicht die Grossen fressen die Kleinen,
sondern die Schnellen fressen die Langsamen.*



0664/26 18 626

Zellerndorfer Veranstaltungskalender

April

Fr,12. **Literatur und Kulinarik**
Maulavern Arthold Keller
Beginn: 19:00 Uhr

Do,25. **PVB Bittmesse**
Altenberg Zellerndorf
Beginn: 19:00 Uhr

So,28. **Tenniscafé**
Tennisanlage Zellerndorf
Beginn: 10:00 Uhr

So,28. **Frühschoppen Musikschule**
Arthold Keller Maulavern
Beginn: 10:30 Uhr

Di,14. **Muttertagsfahrt**
Pensionistenverband Zellerndorf
14.05.- 15.05.2013

Fr,17. **Feuerwehrfest Platt**
Vorplatz Feuerwehrhaus
17.05.-19.05.2013

Sa,25. **Feuerwehrheuriger Watzelsdorf**
Feuerwehrhaus Watzelsdorf
Beginn: 17:00 Uhr

So,26. **Feuerwehrheuriger Watzelsdorf**
Feuerwehrhaus Watzelsdorf
Beginn: 10:00 Uhr

So,26. **Umgang Platt / Deinzendorf**
Pfarrkirche Platt / Deinzendorf
Beginn: 09:00 Uhr / 09:00 Uhr

Mai

Mi,01. **Frühjahrstreffen**
Pensionistenverband Zellerndorf
01.05.-08.05.2013

Fr,03. **Pensionistennachmittag**
Gasthaus Forster
Beginn: 15:00 Uhr

Sa,04. **Frühlingskonzert**
Turnsaal Schule Zellerndorf
Beginn: 19:30 Uhr

So,05. **Erstkommunion Platt / Deinzendorf**
Pfarrkirche Platt / Deinzendorf
Beginn: 10:00 Uhr / 10:00 Uhr

Do,09. **Erstkommunion Zellerndorf /Watzelsdorf**
Pfarrkirche Zellerndorf / Watzelsdorf
Beginn: 09:00 Uhr Z/ 10:00 Uhr W

Fr,10. **Klubkaffee**
Klubheim SPÖ
Beginn: 14:00 Uhr

So,26. **Pfarrfest Deinzendorf**
Pfarrhof Deinzendorf
Beginn: 10:30 Uhr

Do,30. **Umgang Watzelsdorf**
Pfarrkirche Watzelsdorf
Beginn: 09:00 Uhr

Do,30. **Umgang Zellerndorf**
Pfarrkirche Zellerndorf
Beginn: 09:00 Uhr

Juni

So,02. **Firmung Platt**
Pfarrkirche Platt
Beginn: 10:00 Uhr

Di,04. **Fahrt ins Blaue**
Pensionistenverband Zellerndorf
04.06. - 05.06.2013

- Fr,07. **Pensionistennachmittag**
Gasthaus Forster
Beginn: 15:00 Uhr
- Fr,14. **Klubkaffee**
Klubheim SPÖ
Beginn: 14:00 Uhr
- Mi,19. **Schiffahrt Krems - Maria Taferl**
Pensionistenverband Zellerndorf
- Fr,21. **Sonnwendfeier Jugend Platt**
Alte Deponie Platt
Beginn: 20:00 Uhr
- Sa,22. **Familienfest**
Klubheim SPÖ Zellerndorf
Beginn: 17:00 Uhr
- So,23. **Familienfest**
Klubheim SPÖ Zellerndorf
Beginn: 11:00 Uhr
- So,23. **Weinhauermesse Pillersdorf**
Pfarrkirche Pillersdorf
Beginn: 10:00 Uhr
- Mi,26. **Gebet an der Grenze**
Oberretzbach Heiliger Stein
Beginn: 19:00 Uhr

Liebe Vereinsfunktionäre!

Wir möchten dringend ersuchen, auf bereits gemeldete und langjährig stattfindende Termine in der Großgemeinde Zellerndorf Rücksicht zu nehmen!

- Fr,28. **G'Stanzln & Wein**
Schönhofer Keller Maulavern
Beginn: 19:00 Uhr
- Fr,28. **Sportfest Zellerndorf**
Sportplatz Zellerndorf
Beginn: 21:00 Uhr Disco DJ TOM
- Sa,29. **Sportfest Zellerndorf**
Sportplatz Zellerndorf
Beginn: 10:00 Uhr Fußball
ab 21:00 Uhr NO Control LIVE
- Sa,29. **Pensionistenverband Grillnachmittag**
Gemeinschaftshaus Platt
Beginn: 14:00 Uhr
- So,30. **Sportfest Zellerndorf**
Sportplatz Zellerndorf
Beginn: 10:00 Uhr Frühshoppen
- So,30. **Pfarrverbandssonntag + Hl. Messe**
Pfarrkirche Deinzendorf
Beginn: 09:00 Uhr

Info: Beachten Sie bitte die Möglichkeit, dass man **Veranstaltungen** auch direkt auf unserer Homepage unter **www.zellerndorf.at** in den Veranstaltungskalender eintragen kann!

Um einen aktuellen Veranstaltungskalender anbieten zu können, bitten wir Sie **Termine** bzw. **Terminänderungen** so bald wie möglich am Gemeindeamt bekannt zu geben!



Dienstag, 16. April, von 8⁰⁰- 11⁰⁰ Uhr
Vorplatz Gemeindeamt

Mutter - Eltern - Beratung 2013

Die Mutterberatung findet wieder jeden 4. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Mehrzweckraum der Marktgemeinde Zellerndorf statt.

Termine:

23. April	24. September
28. Mai	22. Oktober
25. Juni	26. November
23. Juli	
August entfällt	Dezember entfällt



DORFERNEUERUNGSVEREIN "ALTE SCHULE" WATZELSDORF

Tätigkeitsbericht 2012:

Bei der Mühle in Watzelsdorf wurde im Frühjahr mit den Anrainern besprochen, welche Sträucher sie setzen können und der Rasen wurde angebaut. Somit ist wieder ein Projekt fertig. Die Anrainer haben sich bereit erklärt, diese Fläche und den Rasen zu pflegen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Der Kirchenplatz wurde fertig gestellt, das Stiegen-geländer und die Widmungstafel an der Statue wurden montiert.

Das größte Projekt war **das Dorfhaus**. Die Fenster und Türen wurden ausgebessert und mit frischem Lack versehen. Der Gang im Hof wurde gepflastert, der Gartenzaun montiert und die Fassade frisch gestrichen.

Am 29. Juli 2012 konnten wir das 20-jährige Bestehen des Dorferneuerungsvereines „Alte Schule“ und das neu renovierte Dorfhaus mit einem Gottesdienst und der Segnung durch Prälat Dechant Franz Mantler feiern.

Seit Dezember 2012 kann man auch in der Schule mit Internet arbeiten.



Die Faschingsgruppe möchte sich für den zahlreichen Besuch an den vier Faschingstagen recht herzlich bedanken.

Der Vorstand

Die Faschingsgruppe möchte noch bekannt geben, dass wir eine DVD vom Fasching herstellten.

Wer gerne eine DVD von 2012 und 2013 haben will, kann sich bei Fam. Kahrer Josef mündlich, Tel. 25 81 oder per e-mail j.kahrer@gmx.at melden.

Der Preis einer DVD beträgt 5 Euro.

Quelle: DEV Watzelsdorf

EVN
wasser

Wasser ist unser Lebenselixier.

Nur leider ist es nicht immer da, wo es gebraucht wird und auch die Qualität unterliegt natürlichen Schwankungen. Wir von **EVN Wasser**, Niederösterreichs größtem Trinkwasserversorger, gleichen diese Unterschiede aus.

Durch die stetige Erschließung neuer Wasserquellen, haben wir heute ein Leitungssystem mit über 2.300km Länge geschaffen. Der beständige Ausbau lässt das moderne Netzwerk aus Brunnen und Quellen noch enger zusammenwachsen.

So leiten wir seit 50 Jahren das kostbare Nass in ausgezeichneter Trinkwasserqualität direkt zu Ihnen nach Hause. Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. Durch regelmäßige Kontrollen und laufende

Investitionen sorgen wir dabei nicht nur für konstante Werte, sondern konnten in den vergangenen Jahren erhebliche Verbesserungen erzielen: So ist der Härtegrad in der Marktgemeinde Zellerndorf seit dem Jahr 2000 von 31 °dH auf aktuell 13 °dH gesunken.

Unser Tipp: Stellen Sie Ihre Haushaltsgeräte immer auf die entsprechende Wasserhärte ein, das schont Ihre Geräte und die Umwelt.

Mehr über die Trinkwasserwerte der EVN Wasser in Ihrer Region erfahren Sie ganz einfach über unsere „Trinkwasser Qualitätsauskunft“ auf www.evnwasser.at.

So können Sie weiterhin beruhigt Schluck für Schluck genießen.

Die EVN ist immer für mich da.

Pfarrverbandschor probte an zwei Nachmittagen

25 Sängerinnen und Sänger aus dem Pfarrverband Zellerndorf trafen sich am 2.3. und 16.3. im Pfarrsaal Zellerndorf, wo sie den ganzen Nachmittag neue Lieder für das bevorstehende Osterfest probten. Veranstaltet wurden die Probennachmittage vom Kirchenchor Zellerndorf unter Obmann DI Wolfgang Trauner.

Am zweiten Chornachmittag konnte Chorleiter Josef Messirek Schulrätin Maria Magdalena Nödl als Gastreferentin begrüßen. Sie stellte in ihrer lockeren, und doch sehr routinierten Art Lieder und Kanons aus dem neuen Gotteslob vor, das im Advent 2013 erscheinen wird.

Insgesamt konnte der vierstimmig gemischte Chor ein Programm von 25 Liedern, die bei feierlichen Anlässen während des ganzen Kirchenjahres Verwendung finden, einstudieren. Auch die Idee des PV-Chores, dass Sängerinnen und Sänger aus allen Katastralgemeinden gesanglich zusammenwirken, wurde an diesen beiden Nachmittagen wieder neu belebt.

Der nächste Auftritt des Chores wurde bereits festgelegt: Am **Donnerstag, dem 13.6.2013**, wird die Fatima-Feier beim Pulkau-Bründl musikalisch gestaltet.



Foto: Sitzend von links: Karin Ecker, Elisabeth Wiederna, Veronika Gettinger, Margit Falkinger, Gertraud Schönhofer, Maria Messirek, Hedwig Prechtel, Hannelore Trauner, Maria Magdalena Nödl, Anna Schneider.

Stehend von links: Elisabeth Waldherr, Martin Reisenhofer, Christine Böck, Hermi Bauer, Josef Heinzl, Ilse Rain, Anna Binder, Franz Waldherr, Wolfgang Trauner, Christa Schneider, Karin Winalek, Hermann Müller, Erni Winalek, Gertrude Graf, Clemens Kahrer, Josef Messirek.

Nicht im Bild einige Teilnehmer des 1. Chornachmittages: Christine Schuch, Josef und Roswitha Diem, Christa Hruby, Martha Vögerl, Martina Möth, Sandra Pausackerl.

Quelle: Pfarrverbandschor



SCHWAYER

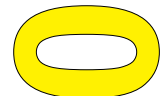
Geöffnet:

12. April - 21. Mai

TOP

HEU

RIG



SA 26.10.2013

Marktgemeinde Zellerndorf – Maulavern

Liebe Freunde des Kürbisfestes in der Marktgemeinde Zellerndorf!

In 6 Monaten werden wir gemeinsam mit vielen Stammgästen und Bürgerinnen und Bürgern aus Zellerndorf und dem Retzer Land das Kürbisfest genießen und feiern.

Das Kürbisfest im Retzer Land findet vom 25.10. bis 27.10.2013 in Retz und am SA 26.10.2013 in der Maulavern Kellergasse in Zellerndorf statt.

Die Kürbisfest Gemeinschaft möchte alle Bewohner der Marktgemeinde und Freunde des Kürbisfestes einladen, an einem der bedeutendsten Feste des Landes NÖ und überregional bekanntesten Feste mitzumachen. Es sind Privatpersonen, Gemeinschaften und Vereine eingeladen bei der Gestaltung, Verköstigung, Musik, Kunst und Kultur Ihre Ideen einzubringen und umzusetzen.

NEU 2013: - „KLEINER KELLER“:

Richtlinien:

Speisen & Getränke: Verkauf von kalten Speisen (siehe Buschenschank: z.B. Speckstangerl, Kürbiskern Leberkäse, Wild Würstel, Aufstrichbrote, Mehlspeisen etc.) Getränke: regionale Fruchtsäfte, Wein, Glühwein, Schnäpse oder Tee;

Räumlichkeit / Kapazität: Bereitstellung eines Kellers oder Presshauses mit bis zu 5 Tischen oder Stand. Mit Wasser und Stromanschluss!



Dekoration: Beistellung von DEKO Material (Speise- u. Zierkürbisse, Rebstöcke) Input: ½ Tag Mitarbeit bei der Dekoration u. Aufräumarbeiten

Finanzielle Beteiligung: € 100,--

Zielgruppe: Laufkundschaft; Finger Food

Mit dem Lebensmittelinspektor haben Gespräche stattgefunden. Es wurden Lösungen erarbeitet, die der Maulavern Kellergasse und den Rahmenbedingungen der gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Informationen darüber können Sie bei Cornelia Schönhofer oder Josef Diem einholen. (Cornelia 0664 73528287, Sepp 0664 5984215)

DEKORATION

Jedes Essen schmeckt besser bei einem schön gedeckten Tisch!

An markanten Plätzen der Marktgemeinde Zellerndorf ist geplant Dekorationen – Skulpturen „Rund um den Kürbis“ zu errichten, zu pflegen und wegzuräumen.



Sie / Ihr Verein können sich rechtzeitig Ihren Platz sichern. Folgende Aufstellplätze sind vorgesehen:

- Watzelsdorf Kreuzung nach Retz
- Watzelsdorf Ortsende Fahrtrichtung Guntersdorf (am Spitz)
- Lagerhaus Zellerndorf
- Bahnhof Zellerndorf
- Bahnhaltestelle Platt
- Platt – Ortsende (Nord) Fahrtrichtung Zellerndorf
- Pillersdorf – B 35
- Deinzendorf / Dietmannsdorf – B45 Laaer Straße.

Bereitgestellt werden Kürbisse, Zierkürbisse, Rebstöcke, Dekomaterial aus dem Kürbisstadl, zusätzliche Materialien und deren Kosten werden bei Absprache im Vorfeld ersetzt !

Für die Betreuung und Organisation eines „Kürbisplatzes“ wartet auf Sie/Ihren Verein eine „kleine“ Aufwandsentschädigung.

Dekoration Gemeindeplatz – Riedlplatzl (Maulavern)

Ausgehend vom Gemeindeplatz über die B45 und in der Keller-gasse bis zum Riedlplatzl soll das Festgelände geschmückt werden.

Dazu wollen wir 2013 ein DEKO-Team bilden. Wir suchen Mitarbeiter, Personen die gerne verzieren, gestalten und dekorieren. Die Materialien wer-



den zur Verfügung gestellt. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Ort in Szene setzen.

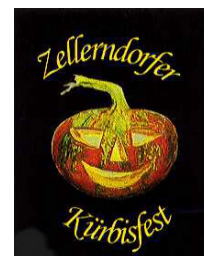
Für das DEKO Team und seinen Mitarbeitern ist eine Aufwandsentschädigung vorgesehen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Cornelia Schönhofer unter 0664 735 28 287.

Eine erlebnisreiche und schöne Zeit wartet auf Sie.

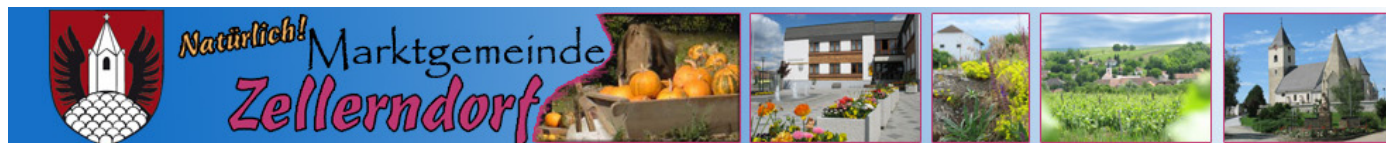
Jedes schöne Fest braucht seine Vorbereitung, dabei können Sie schöne gemeinsame Stunden in der Dorfgemeinschaft erleben.

Wir freuen uns, wenn Sie 2013 mitmachen und wir unsere Chancen nutzen.

Die Kürbisfestgemeinschaft Zellerndorf



Quelle: Kürbisfestgemeinschaft Zellerndorf



PESCHKA

LANDTECHNIK • REIFENHANDEL • STAHLBAU

**SAME****Lindner**

2073 Pillersdorf 55, Tel. 02946/8234, Fax 8234-4

office@peschka.eu

Christbaumschau'n 2012

Am 30.12.2012 nahmen wieder zahlreiche Watzelsdorfer Familien am „Christbaumschau'n“ teil.

Jene die mitgehen, laden zu einem kurzen Besuch in ihrem Haus ein. Insgesamt 14 liebevoll geschmückte Christbäume konnten von Jung und Alt bestaunt werden.

Und alle waren sich einig: Auch nächstes Jahr wollen wir diese mittlerweile zur Tradition gewordene Dorf-runde gehen.



Tag der offenen Tür

Erneut Besucherrekord beim „Tag der offenen Tür“ im Feuerwehrhaus

Am 24. Dezember freute sich Organisator BM Jürgen Bodansky über 100 Kinder in unserem Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam mit den freiwilligen Helfern bastelten die Kinder Christbaumschmuck, ein Weihnachtsgesteck und ein Knusperhaus.

Außerdem verzierten sie Weihnachtskerzen und durften an Rundfahrten mit den Feuerwehrautos teilnehmen.

Wir stellten jedem Kind einen „Kinderfeuerwehrpass“ aus, der bei jeder besuchten Station abgestempelt wurde. Jene Kinder, die alle Stempel beisammen hatten, bekamen ein kleines Geschenk überreicht.

Auch für das leibliche Wohl der Eltern war bestens gesorgt. Heuer schenkten wir wieder gratis Punsch und Glühwein vor dem Feuerwehrhaus aus und unsere Besucher konnten selbstgemachte Engelslocken knabbern.

Wir freuen uns über die zahlreiche Beteiligung. Kommandant EABI Richard Hirsch: „Das gibt uns die Bestätigung, dass unser Angebot von den Kindern und Eltern gerne angenommen wird und alles gut organisiert war. Wir werden die Tradition in den nächsten Jahren fortsetzen.“



Dankesfeier nach Rekord

Im Jänner veranstalteten wir als Dankeschön für die zahlreiche Mithilfe beim „Tag der offenen Tür“ eine kleine Feier im Feuerwehrhaus Watzelsdorf. Bei dieser Dankesfeier besuchten uns Bürgermeister Karl Schwayer und Vizebürgermeister Karl Nödl, sowie Ortsvorsteher Josef Kahrer.

Die FF-Watzelsdorf bedankt sich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrkameraden und mitwirkenden Mädels aus Watzelsdorf. Ein besonderer Dank geht an Petra Bodansky, die jedes Jahr das Kinderprogramm gestaltet und organisiert.



Quelle: Feuerwehr Watzelsdorf

Fulminanter Abschluss und begeisterte TeilnehmerInnen

Am 19. Jänner 2013 fand der Kurs "Ausbildung zum/zur Kleindenkmalkundigen" nach 4 Kurstagen seinen krönenden Abschluss. Die TeilnehmerInnen stellten ihre entwickelte Marterlwanderung an Hand eines ausgewählten Kleindenkmals in einer Präsentation vor und begeisterten das Forum mit ihrem Wissen, Recherche und Einfühlungsvermögen. Nach der Zertifikatsverleihung war der einhellige Tenor: Es war faszinierend und spannend, wir wollen mehr über die Marterln unserer Heimat erfahren, sie sind ein Teil unserer Geschichte, unseres Lebens!

In der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg haben es sich 7 Gemeinden zur Aufgabe gemacht, ihre Flurdenkmäler zu erforschen, zu dokumentieren und in eine gemeinsame Datenbank einzugeben. Die Kleindenkmäler der Gemeinden Wullersdorf und Seefeld-Kadolz können bereits auf der Homepage www.kleindenkmal.at begutachtet werden.

Um Interessierten mehr zum Kulturgut Kleindenkmal zu vermitteln, fand bereits zum zweiten Mal die "Ausbildung zum/r Flur- & Kleindenkmalkundigen" statt. 13 Interessierte erhielten in den 4 Kurstagen grundlegende Kenntnisse in der Kleindenkmalkunde und in der Kunstgeschichte. Dabei erfuhren sie mehr über die Beweg- und Hintergründe zur Errichtung von Denkmälern und über deren Kategorisierungen. Nach erfolgreicher Abschlusspräsentation und der Zertifikatsübergabe meinte eine Teilnehmerin euphorisch: "Seit Jahren schon interessieren mich die Marterl am Wegesrand. Es fasziniert mich zu erfahren, warum sie aufgestellt wurden und was sie aussagen. Durch die Ausbildung lernte ich viel über die historischen und religiösen Hintergründe, dass es mir ein Anliegen ist, dieses Wissen weiterzugeben und Interessierte auf

unsere Marterljuwele aufmerksam zu machen".

Die praxisnahe Ausbildung wurde in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Wien, dem Bildungs- und Heimatwerk NÖ und den drei LEADER-Regionen Weinviertel Manhartsberg, Weinviertler Donauraum und Kampthal-Wagram durchgeführt.

Weitere Informationen gibt es im Büro der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg, Ausstellungsstraße 6, 2020 Hollabrunn, Tel: 02952/30260-5850, Mail: office@leader.co.at und auf www.leader.co.at.



Foto: Leader Weinviertel

Foto: Abschlussfoto mit Zertifikaten, von links nach rechts: Walter Jöchel, Leopoldine Semmelmeier, Christine Schuch, Herbert Leschanz, Gabriele Kreizinger, Ing. Herbert Reiter, Johann Kreizinger, Rudolf Danner und Kursleiter Dipl.-Päd. Ing. Erwin Mayer im Hintergrund. Der neunte Absolvent, DI Manfred Bohn, musste die Veranstaltung vor der Verleihung der Zertifikate verlassen.

LAG WEINVIERTEL - MANHARTSBERG

A-2020 Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6
T +43(0)2952/30260-5850
F +43(0)2952/30260-5099
E office@leader.co.at, www.leader.co.at





Tischlerei Kamhuber

2051 Zellerndorf 324
Tel. 02945/2237
office@tischlerei-kamhuber.at
www.tischlerei-kamhuber.at



**Raiffeisenkasse
Retz - Pulkautal**

Die Bank im *Retzer Land*

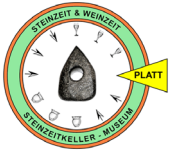


Jetzt rasch **GRATIS-** **Burton-Rucksack*** oder **Start-Bonus** holen.

Raiffeisen Club-Mitglied werden & Club Paket aktivieren! Erhältlich in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken in Niederösterreich. Angebot gültig ab 14 Jahren.

*Solange der Vorrat reicht!

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder unter www.raiffeisenclubgang.at



Museum „Steinzeitkeller“

Archäologische Grabungen in Platt, wertvolles Kulturgut aus unserer 7400- jährigen Siedlungsgeschichte!

Die Saison 2013 beginnt traditionell am Karsamstag, diesmal schon am 30. März, pünktlich um 14 Uhr.

Geschätzte Gäste, wir freuen uns wieder auf Sie und möchten noch auf unsere neuen, etwas verkürzten Öffnungszeiten aufmerksam machen, nämlich von 14 – 18 Uhr. Die letzte Führung ist um 17:15 Uhr.

Ihre NÖ-Card, bzw. die Verlängerung dieser, gibt's wieder beim Terminal Steinzeitkeller, gewohnt komplett mit CARD- Führer und RAD- Straßenkarte + Gipfelschluck für die leider ständig in die Höhe kletternden Preise.

Insgesamt gibt es bereits schon 315 Ausflugsziele!

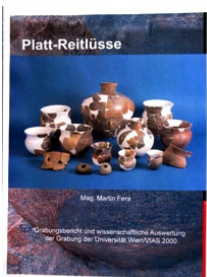
Die neuen Preise der NÖ-CARD 2013/14:

- Neukauf Erwachsene € 53, Jugendliche € 24
- Verlängerung Erwachsene € 49, Jugendliche € 22.

Der 13. März, ein starker Tag mit neuerlichem Kälteeinbruch und Sturm - dennoch Museumsbesuch von wetterfesten interessierten Pensionisten.

14 Tage vorher ließ ich mich von einer netten Frauenstimme einer Pensionisten –Reisegruppe mit der Bitte überreden, vielleicht doch das Museum für 30 Leute vor der Saison zu öffnen. Nun, der Frost verschwor uns im Presshaus und das Kapitel über die steinzeitliche Eiszeit vor der Sesshaftwerdung wurde nahtlos ausgelassen.

Abends an diesem Tag kämpften sich Barbara, Martin und meine Erfrorenheit, nach einer Vorbesprechung durch den Schneesturm zum Vortrag. Bei diesem Wetter verließen nur wenige das Haus, dies war uns schon klar. Spannend waren die **Vorträge von Dr. Wewerka und Mag. Fera** allemal, so wurde eine neue Technologie gezeigt, die 3 dimensionale Bilder liefert, die bei Grabungen in Platt von ganz normalen 2 D Fotos hochgerechnet wurde. Platt als Basis für neue Technologien in der Forschung. Der Grabungsbericht von



Martin Fera (rechts) wurde ebenfalls vorgestellt. Ein Exemplar liegt auf der Gemeinde und eines im Museum auf. Ein Dankeschön für den Besuch von Bgm. Karl Schwayer und den engagierten Vorbereitungen von Obmann Karl Reiling (BHW).

Steinzeit, oder doch eher Holzzeit?



Aufmerksame Leser können sich vielleicht noch an meine Artikel erinnern: Zumindest von unseren „5000- jährigen Vorfahren“ ist bekannt, dass sie für ihr Trinkwasser eigene Brunnen neben einen Fluss oder Teich gruben, wo sie lebten. In Zeiten, wo es eigentlich noch keine Umweltverschmutzung gab – bemerkenswert! In der Gegend von Leipzig wurden nun 4 Brunnenschächte aus Eichenholz freigelegt, die ein Alter von mehr als 7000 Jahren haben mit überlappenden Holzverbindungen inklusive der Vorköpfe. Also beste Zimmermannsarbeit, genauso wie es heute noch aus Holz gemacht wird. Da uns ja kaum orga-



nisches Material aus dieser Zeit erhalten ist, können wir nur erahnen, was für eine Holzkunst, bzw. Holztechnik unsere ersten bäuerlichen Bewohner damals schon hervorgebracht haben.

**Im Namen des Teams
Ihr Univ.-Prof. Franz Hnizdo**



Quelle:Steinzeitkeller Platt



Trachtenkapelle

Musikkapelle Zellerndorf

2051 Zellerndorf

Goldene Dirigentennadel für Kpm. Teufelsbauer

Am Samstag, den 9. März fand in Schloss Zeillern die Verleihung der Dirigentennadeln statt. Diese werden in den Kategorien Bronze, Silber und Gold verliehen.

Kapellmeister Dr. Harald Teufelsbauer erhielt für 9 maliges Erreichen von über 90 Punkten in Folge beim Konzertwertungsspiel die goldene Dirigentennadel.

Diese wurde heuer nur an 3 Musikkapellen von insgesamt 470 in Niederösterreich verliehen.



Bild: Harald Teufelsbauer und Landesobmann Peter Höckner

Werden Sie unterstützendes Mitglied

In den nächsten Tagen werden Ihnen unsere Musikerinnen und Musiker wieder das Informationsblatt mit einem Erlagschein zustellen.

Ich möchte Sie wieder sehr herzlich einladen, unterstützendes Mitglied zu werden.

Sie gehen damit keinerlei Verpflichtungen oder Abo ein, sondern sind automatisch durch das Einzahlen von 15 € Mitgliedsbeitrag wieder für ein weiteres Jahr unterstützendes Mitglied und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Fortbestand und zur weiteren Entwicklung der Musikkapelle Zellerndorf.

Konzerteinladung

Ich möchte Sie recht herzlich zu unseren Konzerten einladen. Sa. 6. April, 20.00 Uhr No Control und Sa. 4. Mai, 19.30 Uhr Frühlingskonzert der Musikkapelle Zellerndorf. Beide Konzerte finden in der Schule Zellerndorf statt.

Obmann Christian Falkinger

Quelle: Trachtenkapelle Zellerndorf

Bücherei Zellerndorf

Einladung

Lesung der Kinderbuchautorin

RENATE HABINGER

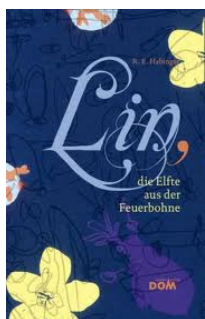
19. April 2013

16.00 Uhr

Bücherei Zellerndorf

Freie Spenden erbeten!

Das Team der Bücherei freut sich auf zahlreichen Besuch!



!NEU! E-Books in Ihrer Bücherei!

Durch eine tolle Aktion des Landes Niederösterreich, können sich unsere Leserinnen und Leser ab Mitte April E-Books ausleihen.

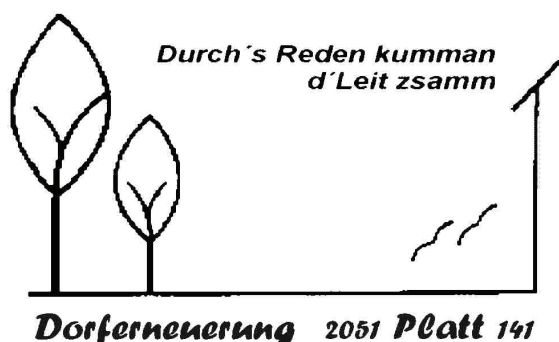
Besuchen Sie uns in der Bücherei und wir informieren Sie gerne über dieses neue Angebot!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Büchereiteam



Quelle: Bücherei Zellerndorf

Sektion Heimat



Am 08. und 09. März 2013 hatten wir wieder Gelegenheit, unsere Dokumentations- und Forschungsarbeit allen Interessierten aus Platt und Umgebung zu präsentieren. Eine Ausstellung einmal anders. Nach bereits 3 Ausstellungen haben wir nun unsere erste digitale Fotopräsentation (vom Computer über Beamer auf Leinwand) vorgeführt und abgehalten.

Themen:

„Marterln in und um Platt“
„Platter Ehrenbürger“
„Platt, einer der schönsten Orte in
(Nieder-) Österreich“

Als Zugaben gab es „Raterunden“ über Tor- und Hausansichten, sowie auch zu (ur)alten Personen auf (ur)alten Bildern. Somit konnten mit großer Beteiligung der interessierten Besucher wieder einige identifiziert werden.



(von links: Rudolfine Seher, Rosa Hofbauer, Anna Winalek, Leopoldine Wolf, Prälat Franz Mantler, Berta Paul, Walter Wolf)

Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen für ihr Interesse und ihre Unterstützung bedanken!

Wir freuen uns schon auf zukünftige Projekte aus der Vergangenheit, die wir mit Ihrer Unterstützung in Angriff nehmen können – SEKTION HEIMAT!



Foto: Sektion Heimat

(v. links: Dominik Schreiber, Karl Binder, Thomas Soucek, Patrick Eber, Reinhard Wolf)

**Dorferneuerungsverein Platt –
SEKTION HEIMAT**

Quelle: Sektion Heimat



Dietmar Fahrafellner ist neuer Landesfeuerwehrkommandant

Fahrafellner ist Feuerwehrmann vom Scheitel bis zur Sohle. Das beweist ein kurzer Blick in sein Ausbildungshandbuch.

Der neue Landesfeuerwehrkommandant ist nicht nur Absolvent von 49 feuerwehrtechnischen Kursen im In- und Ausland, sondern auch Inhaber von acht Leistungsabzeichen, des Universitätslehrganges "Fire Safety Management" an der Donau Universität in Krems, Besitzer von sieben Führerscheinklassen und Träger höchster Auszeichnungen.

Abseits der umfangreichen fachspezifischen Ausbildung, zählt der Landesbranddirektor zu den einsatzerfahrensten Feuerwehrmännern des Landes. Im Jänner 2001 erstmals zum Kommandanten einer der größten Feuerwehren von Niederösterreich gewählt, werden Fahrafellner und sein Team jährlich zu durchschnittlich 1300 Notfällen alarmiert.

Der Verantwortungsbereich des neuen Landesbranddirektors geht weit über die Stadtfeuerwehr St. Pölten hinaus. Denn als Bezirkskommandant obliegt ihm noch zusätzlich die Führung von 7000 freiwilligen Feuerwehrmitgliedern. Für die geht Dietmar Fahrafellner sprichwörtlich "durch's Feuer". Egal, wann und wo immer ein Problem auftaucht, der Spitzenoffizier packt an und löst es. Das haben ihm die Feuerwehrmitglieder zuletzt mit einem eindrucksvollen Wahlergebnis gedankt. Fahrafellner wurde fast einstimmig für eine zweite Funktionsperiode als Bezirkskommandant gewählt.

Abseits der Tausenden Einsätze bei Großbränden, schweren Verkehrsunfällen und Menschenrettungen, blieben dem Landesfeuerwehrkommandanten vor allem zwei Katastrophen in beklemmender Erinnerung: Die Gasexplosionen von Wilhelmsburg und St. Pölten, bei denen insgesamt 14 Menschen starben: "Diese beiden furchterlichen Ereignisse haben sich unauslöschlich in mein Gedächtnis eingebrannt. Obwohl

die Feuerwehr mit einem Großaufgebot an Helfern vor Ort war, mussten wir viele Tote aus dem Schutt bergen. Die psychische und physische Belastung war für alle beteiligten Helfer enorm."

Ziele hat sich Fahrafellner für die verbleibende Funktionsperiode viele gesetzt. Eines ist ihm aber besonders wichtig: "Die Freiwilligkeit der Feuerwehren ist oberstes Gebot. Damit die Einsatzbereitschaft gewahrt bleibt, muss gleichzeitig auch die technische Ausrüstung am neuesten Stand sein. Wer da den Sparstift ansetzt, macht einen großen Fehler. Man darf schließlich nicht vergessen, dass die Feuerwehren fast zwei Drittel aller Einnahmen selbst aufbringen. Wir wollen jedenfalls keine Bittsteller sein. Wobei es uns nicht darum geht, maßlose Forderungen zu stellen, sondern einfach nur darum, den für eine professionelle Arbeit gewohnten Standard zu halten."



Foto: Schleich

Um neue Mitglieder anzuwerben, will der Landesbranddirektor auch potenzielle Interessenten und vor allem junge Menschen für die Feuerwehr gewinnen. Fahrafellner: "Wir werden den Aktionismus im Marketing- und Werbebereich noch mehr forcieren. Als freiwillige Hilfsorganisation kann man nie genug Öffentlichkeitsarbeit betreiben."

Quelle: NÖLFV



Sehr geehrte Fahrzeugbesitzer/innen!

Die Freiwilligen Feuerwehren brauchen immer wieder mal einen ausgedienten PKW zum Üben.

Sollten Sie ein Fahrzeug haben das der Entsorgung zugeführt werden soll, und einverstanden sein, dass wir damit üben, dann melden Sie dieses Fahrzeug bitte am Gemeindeamt zur Entsorgung und zum Üben an.

Wenn das Fahrzeug unfahrbar ist, dann können wir dieses unter Umständen auch abholen. Allfällig anfallende Kosten für die anschließende Entsorgung über den Hollabrunner Abfallverband müssen vom Fahrzeugeigentümer bezahlt werden.

Ihre Freiwilligen Feuerwehren danken im Voraus!

mfg Christian Schwayer, HBI
Unterabschnittsfeuerwehrkommandant

Quelle: Feuerwehr Zellerndorf



Mitmachen, erleben und gewinnen!

Am 1. Mai 2013 findet im Rahmen des Tages der Offenen Tür am Schulstandort Norbertinum Tullnerbach der Wettbewerb zur Kür des „Waldchampion 2013“ statt.

Spiel, Spaß und Wissenswertes rund um das Thema Wald stehen dabei in Form eines Wissens- und Geschicklichkeits-Parcours für Familien, Vereine, Schulen, Gemeinden und Firmen auf dem Programm.

Die Preisverleihung erfolgt durch hochrangige Vertreter der Forstsektion des Lebensministeriums. Auf die GewinnerInnen warten erlebnisreiche Überraschungspreise und alle TeilnehmerInnen erhalten ein Wald-Geschenk!

Bilden Sie Ihr Team bestehend aus drei bis sechs Personen (Kinder und Erwachsene) und stellen Sie Ihre Geschicklichkeit, Kreativität und Wissen über den Wald unter Beweis!

Details zur Veranstaltung finden Sie im Internet unter www.waldzeit.at/waldchampion.

Melden Sie Ihr Team gleich online zum Wettbewerb an und sichern Sie sich Ihre Startposition!

Auf Ihre Teilnahme freut sich

Mag.a Hermine Hackl
Geschäftsführerin wald.zeit Österreich



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

LE 07-13
Entwicklung für den Ländlichen Raum

lebensministerium.at

Quelle: Waldzeit Österreich

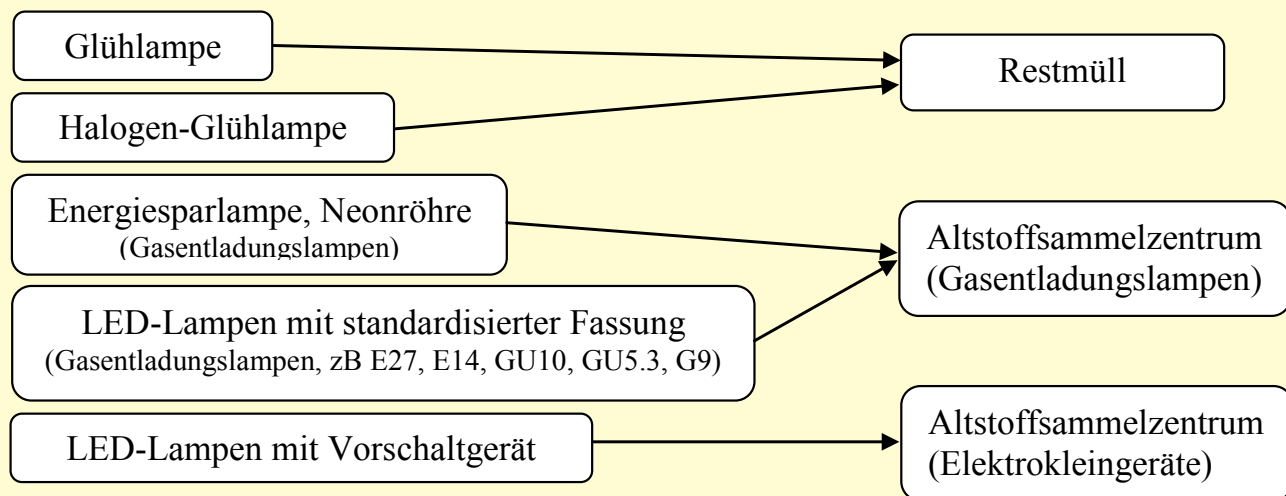
Wie entsorge ich Sparlampen

Symbole auf der Lampen-Verpackung



Symbol für die getrennte Sammlung! Die Entsorgung des Produktes darf nicht über den Restmüll erfolgen!

„Hg“ Kennzeichnung auf der Verpackung für schwermetallhaltige Energiesparlampen (Quecksilber)



Quelle: Abfallverband Hollabrunn



GRÜNDUNGSVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND
ABFALLBESORGE IM VERWALTUNGSBEZIRK
HOLLABRUNN

Beruf(ung)Tagesmutter/-vater

Wir bilden Sie aus! Kostenlos.

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen und vieles mehr

Die nächsten kostenlosen Ausbildungen starten am **13. Mai 2013 in Krems** und am **22. Juli 2013 in St. Pölten**.



Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal

Tel. 0676/87 87 35 929, kijufa.retz@noe.hilfswerk.at

liebevoll und kompetent

Vorteile für Sie & Ihr Kind:

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung für berufstätige Eltern
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern frei vereinbart
- Das Kind steht mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt
- Qualitätszertifikat
- Tagesmutterbetreuung ist steuerlich absetzbar

www.hilfswerk.at

Ausstellungseröffnung & Festveranstaltung in Retz

5. April 2013, 18 Uhr, Rathaus

20. April 2013, 10 bis 12 Uhr, Hauptplatz

Nach der umfangreichen Außenrenovierung im Vorjahr wurde nun auch der Innenumbau des Retzer Rathauses abgeschlossen. Zuletzt wurden neue Sanitäranlagen, eine Lüftung, eine Zentralheizung sowie Erneuerungen im Bereich der Elektroinstallationen bzw. der Fußböden vorgenommen.

Damit können die Räumlichkeiten des Rathauses bei Hochzeiten aber auch bei vielfältigen kulturellen Veranstaltungen wesentlich leichter und besser genutzt werden. Im Rahmen einer Ausstellung werden die Restaurierungsarbeiten gezeigt, nämlich die Turmkugel, der Doppeladler und die Wetterfahne sowie die in der Kugel vorgefundenen Kapseln samt Inhalt.

Darüber hinaus stellt Frau Landeskonservatorin i.R. Hofrat Dr. Renate Madritsch ihr Wissen um das historische Rathaus zur Verfügung. Dr. Thomas Dammelhart als Stadtarchivar wird über die in den Kapseln vorgefundenen Unterlagen am Eröffnungstag referieren.

Die Eröffnung der Ausstellung im Bürgersaal des Retzer Rathauses findet am Freitag, dem 5. April, um 18 Uhr statt. Geöffnet ist diese jeweils Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Am Samstag, dem 20. April, werden von 10 bis 12 Uhr die „Turminsignien“ mithilfe eines Leitern-Gerüsts wieder angebracht. Dazu spielt die Stadtkapelle Retz auf. Die Besucher am Retzer Hauptplatz sind zu diesem Spektakel sehr herzlich eingeladen.

mehr www.weinstadt-retz.at



Quelle: Retzerlandbüro

Holz Hand Werk
Haderer Wolfgang

Tischlerwerkstatt
Wolfgang Haderer

2073 Pillersdorf 24
Tel. 0676 / 318 52 61
Wolfgang.Haderer@gmx.at

Reparaturen, Inneneinrichtung



HAUGSDORF

Hauptstraße 23
Tel. 0 29 44 / 24 02

Ihr Fachgeschäft für
UHREN - SCHMUCK
POKALE
THERMOMETER

Ihr Fachgeschäft für
REPARATUREN
von **UHREN** und
SCHMUCK



jeden Montag 19:00h im Turnsaal der HS Zellerndorf

Gratis Schnupperstunde! Jederzeit einsteigen!

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Infos: ZIN **Sophie Lauder** 0676/6824215

oder www.zumba-sisters.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber
dieser Zeitschrift ist die
Marktgemeinde Zellerndorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Schwayr

Irrtümer und Rechtschreibfehler
sind vorbehalten. Extern eingebrachte
Termine und Beiträge werden nach

Ermessen gewissenhaft veröffentlicht,
jedoch ohne Gewähr.

Ziel der Gemeindenachrichten ist es,
den Gemeindebürgern eine bürgernahe
Information zu übermitteln.

Bezahlte Anzeigen!

Eine Veröffentlichung eines Inserates
in der Gemeindezeitung ist zu folgenden
Preisen möglich:

- 1 ganze Seite.....€ 80,00
- 1 halbe Seite.....€ 40,00
- 1 viertel Seite.....€ 20,00

*Preise exkl. 5% Werbesteuer

Bei Interesse wenden Sie sich einfach an die
Mitarbeiter des
Gemeindeamtes Zellerndorf
unter der Telefonnummer 02945/2214 oder
per E-Mail an
gemeinde@zellerndorf.gv.at

Natürlich Zellerndorf